

Veranstaltungsort

Ökumenisches Seelsorgezentrum im
Universitätsklinikum Carl-Gustav Carus Dresden
Fetscherstraße 74, 01307 Dresden

Parallel wird die Veranstaltung online übertragen.

Organisation

Politisches Bildungsforum Sachsen
Konrad-Adenauer-Stiftung e.V.
Königstr. 23, 01097 Dresden
T +49 351/563 446-0
kas-sachsen@kas.de
www.kas.de/sachsen



Kooperation

Die Veranstaltungen finden in Kooperation mit dem
Universitätsklinikum Carl-Gustav Carus der Technischen
Universität Dresden statt.

**Universitätsklinikum
Carl Gustav Carus**

DIE DRESDNER.



Anmeldung

Bitte melden Sie sich online unter www.kas.de/sachsen an.
Die Teilnahme ist nur nach vorheriger Bestätigung möglich.
Anmeldeschluss: 4.10.2021
Es gelten die regional aktuellen Hygienevorschriften.

Ihre persönlichen Daten werden gemäß Art. 4 DSGVO im Einklang mit den Bestimmungen der EU-Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) und dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG-neu) von der Konrad-Adenauer-Stiftung e.V. verarbeitet und zur Durchführung der Veranstaltung verwendet. Informationen über Ihre Rechte finden Sie hier: www.kas.de/DSGVO-Veranstaltung.

Die Veranstaltungen werden multimedial begleitet. Mit der Anmeldung erklären Sie Ihr Einverständnis, dass die Konrad-Adenauer-Stiftung e. V. das vor, während oder nach der Veranstaltung entstandene Foto- und Filmmaterial zeitlich unbegrenzt sowohl im Online- als auch Printformat für Zwecke der Presse- und Öffentlichkeitsarbeit verwenden dürfen. Sollten Sie mit der Aufnahme und der Veröffentlichung von Bildern Ihrer Person nicht einverstanden sein, bitten wir um unmittelbare Mitteilung zu Beginn der Veranstaltung. Ihnen werden dann gesonderte Plätze zugewiesen. Anregungen und Hinweise senden Sie bitte an: feedback-pb@kas.de.

Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltes.



Foto: pixabay - MiVargof



Politisches Bildungsforum Sachsen

Einladung 20 Jahre Seelsorgezentrum des Universitätsklinikums Carl-Gustav Carus

**13. Oktober und 10. November 2021
im Seelsorgezentrum des Universitätsklinikums
und Online**



www.kas.de/sachsen

Seelsorge im Universitätsklinikum?

In Krisen- oder Katastrophensituationen wird deutlich, dass mit allen Hilfeleistungen für unsere physische Gesundheit noch nicht für unsere Befindlichkeiten und Wahrnehmungen, unsere Nöte und Ängste und unsere Wünsche nach Geborgenheit, Sicherheit und Annahme Sorge getragen wurde.

Menschen im Krankenhaus befinden sich in einer Ausnahme-situation. Sie benötigen Hilfe und müssen dem behandelnden medizinischen Personal vertrauen, dass ihre meist körperlichen Leiden behoben werden. Wer aber sorgt für das seelischen Wohlbefinden?

Wie gehen wir mit den Herausforderungen des psychischen Erlebens und den Erkrankungen der Psyche um?

Dürfen wir uns noch darauf verlassen, dass der hippokratische Eid in jeder Lebenssituation gilt? Wie verträgt sich zum Beispiel die Zusage „Ich werde niemandem, auch auf eine Bitte nicht, ein tödlich wirkendes Gift geben und auch keinen Rat dazu erteilen“ mit der Patientenautonomie?

Aus Anlass des 20-jährigen Jubiläums des Seelsorgezentrums des Universitätsklinikums Carl Gustav Carus laden wir Sie ein, aktuelle Fragen des gesellschaftlichen Umgangs im Krankenhaus und der Seelsorge zu diskutieren.

Mit herzlicher Einladung

Dr. Joachim Klose
Landesbeauftragter
der Konrad-Adenauer-
Stiftung e. V. für den
Freistaat Sachsen

Prof. Dr. Michael Albrecht
Medizinischer Vorstand des
Universitätsklinikums
Carl-Gustav Carus

Veranstaltungen

Mittwoch
13. Oktober
17 Uhr

**Lebensschutz und Sterbehilfe?
Fragen zum assistierten Suizid im
medizinischen Alltag**

Em. Prof. Dr. Dr. h. c. Ludger Honnefelder
Bonn, ehem. Professor für Philosophie

Pfarrer Michael Leonhardi, Dresden
Klinikseelsorger und Mitglied des Komitees
für klinische Ethikberatung am Universitäts-
klinikum Dresden

Yvonne Müller, Dresden
Intensivpflegerin am Herzzentrum und
Mitglied des Komitees für klinische
Ethikberatung am Universitätsklinikum
Dresden

PD Dr. med. Ulrich Schuler, Dresden
Direktor des Universitäts PalliativCentrums
und Mitglied des Komitees für klinische
Ethikberatung am Universitätsklinikum
Dresden

Mittwoch
10. November
17 Uhr

**Zwischen Euphorie und Weltschmerz –
Wer sorgt für die Seele?
Fragen zu seelischer Erkrankung und
Ethik in der Psychiatrie**

Gwendolin Wanderer, Frankfurt am Main
Wissenschaftliche Koordinatorin Arbeits-
stelle Medizinethik in der Klinikseelsorge
Goethe-Universität Frankfurt am Main

PD Dr. med. Thomas Reuster, Görlitz
ehemaliger Leiter der Klinik für Psychiatrie
und Psychotherapie des Städtischen
Klinikums Görlitz

Heike Liebsch, Dresden
EX-IN Sachsen (Selbsthilfe von Menschen
mit Psychiatrieerfahrung)

Iris David, Dresden
Verband der Angehörigen psychisch
Kranker